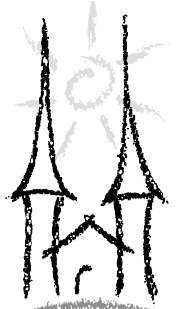


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 3

März 2023

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Mitmachen beim Dreck-weg-Tag am 18. März 2023

Am Samstag, 18. März 2023, findet auch in Güls wieder der Dreck-weg-Tag statt.

Die Heimatfreunde Güls und die Freiwillige Feuerwehr Güls laden alle freiwilligen Helfer herzlich ein, zusammen Dorf und Gemarkung von wilden Müllablagerungen zu befreien.

Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an der Eicherhalle. Der Kommunale Servicebetrieb der Stadt Koblenz stellt für alle Helfer wieder Abfallsäcke und Handschuhe zur Verfügung.

Gölser Husaren präsentieren prächtige Prunksitzung

Aktive glänzen mit zündenden Vorträgen und schmissigen Tänzen



Eine bestens organisierte Fastnachtsitzung, bei der sich Reden und Tanzdarbietungen zügig abwechselten, boten die Gölser Husaren in der Turnhalle des TV Güls. Nach zweijähriger Zwangspause erklang endlich wieder die Husarenhymne „Es war einmal, ein treuer Husar“. Das stolze Husarenkorps nebst blau-weißer Harlekinie zog freudig unter dem Kommando des neuen Kommandeurs Jens Vogt in die festlich geschmückte Husarenarena ein. Präsident Frank Kreuter begrüßte das Publikum und schon ging es los mit einem gelungenen Programm aus Büttreden, Tanz und Gesang. Besonders stolz sind die Husaren darauf, dass alle Programmpunkte der Sitzung ausschließlich mit eigenen Mitgliedern gestaltet werden. Den Anfang machten die Kinder- und Jugendgarde. Gleich zu Beginn eroberten sie mit schmissigen Gardetänzen die Herzen der Zuschauer.

Als Protokoller ließ Franz-Josef Möhlich bravourös die Geschehnisse der vergangenen drei Jahre in Wort und Gesang noch einmal Revue passieren. Besonders traf er den Nerv des Publikums, als er seinen Unmut darüber Ausdruck verlieh, dass die Politik immer größere Hürden für das Ehrenamt aufbaut. Unterstützt wurde Franz-Josef Möhlich beim Protokoll von OB David Langner in der Rolle des Schängels. Dieser wusste pointiert das eine oder andere aus dem Stadtrat und von der Stadtspitze zu berichten.

Humorvoll berichtete Diana Weber in ihrer Rolle als Psychotherapeutin von ihren durch die Coronazeit gebeutelten Patienten. In gereimter Form warf Melina Möhlich einen amüsanten Blick auf die Renovierungsmaßnahmen in ihrer neuen Wohnung und den damit verbundenen Stress.

Julia Nell hatte ihr Debüt in der Husarenbütt. Geekont berichtete sie aus dem nicht immer so einfachen Leben einer

Bäckereifachverkäuferin. Hans-Jörg Hammes blickte als Hunsrücker „Schostasch Häns“ mit viel Witz und Gesang auf die Welt. Flehentlich wünschte er sich seinen „Winnetou“ zurück.

Als „Zwei Freunde“, die sich in einem Zwiegespräch nichts schenken, bringen Katharina Geil und Christoph Nell schon seit vielen Jahren das Publikum zum Lachen. In seiner Paraderolle als „Dussel von der Mussel“ glänzte Arik Röder. Er hatte wieder einige nicht so ganz ernst gemeinte Geschichten aus Güls im Gepäck. Verdientermaßen wurde er mit dem Eigen gewächsorden der AKK ausgezeichnet. Silvia Möhlich schaffte es auch noch zu später Stunde, das Publikum mit ihren Geschichten aus ihrem Leben unter dem Motto „Der Hase und ich“ in den Bann zu ziehen und sorgte für Lachsalven bei den Zuhörern.

Die Gölser Husaren boten bei ihrer Sitzung allerdings nicht nur zahlreiche Redebeiträge, sondern auch viel Tanz und Musik. Für beste Stimmung sorgte die Gesangsgruppe „Die Lappedängeler, die mit kölschen Liedern das Publikum begeisterte und die Stimmung im Saal anheizte. Das Auge durfte sich vor allem an den Tanzdarbietungen der verschiedenen Gruppen der Husaren erfreuen. Diese waren geschickt eingeflochten ins Sitzungsprogramm, das souverän vom Sitzungspräsidenten Frank Kreuter moderiert wurde.

Die Tanzgarde in ihren glänzenden und glitzernden Kostümen erfreuten die Zuschauer mit einem mitreißenden Gardetanz.

Das Solomariechen der Gölser Husaren, Zoé Wilbert, verzauberte mit ihrem Tanz das Publikum. Die amtierende Deutsche Vize-Meisterin wirbelte mit großer Leichtigkeit und atemberaubender Akrobatik über die Husarenbühne.

Mit fantasievollen Kostümen und ausgeklügelter Choreografie beeindruckten die Showtanzgruppen. Die Jugendshow-

tanzgruppe begeisterte mit ihrer „Out of Space“-Show. Die Damentanzgruppe versetzte das närrische Publikum mit ihrem gekonnten Tanz zu „kölsche Tön“ direkt in die Domstadt oder zur Kölschen Party am Karnevalsamstag. Mit einem schwungvollen Tanz entführte die Showtanzgruppe die Zuschauer dann gleich zum Ballermann nach Mallorca. Das Männerballett brachte auf der Zielgeraden einer tollen Sitzung die Husarenarena mit ihrer Zirkusshow zum Kochen.



Auch das Koblenzer Tollitätenpaar Prinz Sven, der Neuendorfer Garant für Frohsinn und Freud' und Ihre Lieblichkeit, Confluentia Lisa, mitsamt dem Gefolge der KG Rheinfreunde e. V. machten den Husaren voller Freude ihre Aufwartung. Mit Wilfried Müß und seiner Gölser Nationalhymne „Mir sain die Gölser“ ging nach fünf Stunden eine stimmungsvolle und sehenswerte Sitzung zu Ende. Und auch die Gölser Husaren haben die Problematik des fehlenden Pächters in der Halle gut gelöst: Mit der freiwilligen Feuerwehr hatten Sie einen starken Partner gefunden, der die Zuschauer stets mit kalten Getränken und leckeren Speisen versorgt hat.

Fotos: Klaus Faßbender

Bomben erfolgreich entschärft

Die zwei britischen 500 kg schweren Fliegerbomben am Burgberg in Güls sind am Dienstag, 28. Februar, erfolgreich entschärft und aus dem Steilhang geborgen worden.

Am Aschermittwoch war bei routinemäßigen Sondierungsarbeiten in dem Gebiet zunächst eine Bombe mit intaktem Heckzünder gefunden worden. Bei weiteren Durchsuchungen war eine weitere Bombe gefunden worden, die nur noch zur Hälfte vorhanden, aber ebenfalls mit intaktem Heckzünder ausgestattet war.

Für die Entschärfungsmaßnahme hatten rund 900 Menschen den Evakuierungsbereich bis 9 Uhr verlassen müssen. Nachdem das Gebiet durch Feuerwehr- und Polizeikräfte gesperrt und vom Ordnungsamt kontrolliert worden war, konnte der Kampfmittelräumdienst (KMRD) um 9.46 Uhr mit der Entschärfung beginnen. Um 13.53 Uhr kam die Nachricht der erfolgreichen Entschärfung beider Bomben.

Die Sperrung des Evakuierungsbereichs konnte anschließend wieder aufgehoben werden und alle Anwohner konnten in ihre Häuser zurückkehren. Die Notunterkunft in der Sporthalle der Grundschule Güls, die von fünf Personen während der Entschärfungsmaßnahme genutzt worden war, konnte ebenfalls aufgelöst werden.

Die Bomben wurden noch bis in den späten Nachmittag hinein von der Höhenrettung der Berufsfeuerwehr Koblenz aus dem Hanggelände geborgen. Anders als zunächst angekündigt wurden die Bomben nicht abgeseilt, sondern nach oben hinweg, unter anderem per Winden, aus dem unwegsamen Gelände oberhalb von Güls gezogen. Erst hiernach konnten die beiden entschärften Blindgänger von den Mitarbeitern des Kampfmittelräumdienstes Rheinland-Pfalz verladen werden.

Es handelte sich um einen gemeinsamen Einsatz von Feuerwehr, Ordnungsamt, Polizei, Kampfmittelräumdienst, Rettungsdienste und der Stadtverwaltung Koblenz, an dem insgesamt 90 Personen beteiligt waren.

GETRÄNKE MUEHLHOFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
 Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
 info@muelhoefer.de - www.muelhoefer.de

Abholer-Angebot 09.03. - 18.03.23

Mönchshof Kellerbier
 Natur Radler
 Bügelflaschen
 20 x 0,5 L Ltr. 1,19 € + Pf. 4,50 € **10,- €**

STEINSIEKER
 12 x 0,7/0,75 L Glas
 + Pf. 3,30 € Ltr. 0,58/0,55 € **4,95 €**

NIEHOFFS Vaihinger
 6 x 1 L Glas
 + Pf. 2,40 €/Ltr. 1,65/1,81 € **9,90 €**
Orange 10,90 €

Pils / Radler
 20 x 0,33 L Drittel
 + Pf. 3,10 €/Ltr. 1,96 € **12,95 €**

RHODIUS
 Mineralquellen
 Classic / Medium
 12 x 1 L PET
 + Pf. 4,50 €/Ltr. 0,49 € **5,95 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Einfach mehr bekommen

Jetzt Probefahrt vereinbaren



Die neuen MOVE Sondermodelle

Was für ein Team: Die zahlreichen Modelle machen das, was sie am besten können – mit Highlight-Ausstattungen begeistern, z. B. mit dem Infotainment-System „Ready 2 Discover“, den beheizbaren Vordersitzen und der Klimaanlage „Air Care Climatronic“. Welches landet bei Ihnen einen Volltreffer?

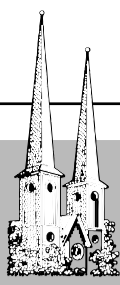
Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Stand 01/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



löhrg gruppe 1892

Volkswagen Zentrum Koblenz

Löhr & Becker Automobile GmbH, Andernacher Straße 210–220, 56070 Koblenz, Tel. 0261 8077-100



Aus der Pfarrgemeinde

Mittwochimpuls

Herzliche Einladung zum Mittwochimpuls, jeden 3. Mittwoch eines Monats (15.2.; 15.3.; 19.4.; 17.5.; 21.6.) um 18 Uhr in der Kirche St. Servatius: Gebet für den Frieden, Impuls zu Aktuellem, Gott lobpreisen und danken, Gesang, Musik und Meditation.

Krabbelgruppe „Storchennest“

Die Krabbelgruppe für Kinder bis zwei Jahre findet dienstags um 10.00 Uhr in der Pfarrbegegnungsstätte statt. Weitere Informationen per Mail unter: schneider@fbs-koblenz.de

Pfarrbücherei St. Servatius

Die Bücherei im Untergeschoss der Pfarrbegegnungsstätte hält viele neue und interessante Bücher bereit. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos. Besonders für Familien mit Kindern lohnt sich ein Besuch, neben aktuellen Kinderbüchern gibt es auch Spiele, Hörbücher, CD's und Tonies zu entdecken. Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr, in den Osterferien ist die Bücherei am Montag, 3. April geöffnet und an Gründonnerstag, 6.4., geschlossen.



285 Jahre Gotteslob in Güls. Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Kirchenchores Cäcilia Güls wurden sechs Sängerinnen für ihre „langjährige Treue“ zum musikalischen Lob Gottes geehrt. Drei von ihnen, Else Adenau, Trudi Gehenzig und Mia Hommen tragen mit ihrem je 70-jährigen musikalischen Engagement im Kirchenchor überproportional zu der stolzen Zahl von 285 Sangesjahren bei. Sie wurden dafür auch mit einer besonderen Urkunde des Bischofs Stefan Ackermann geehrt. Die Sängerinnen Gerlinde Kreuter, Maria Damm-Klein und Christa Liermann sind seit 25 Jahren aktiv mit dabei. Das Bild zeigt von links: Gerlinde Kreuter, Else Adenau, Trudi Gehenzig, Mia Hommen, Maria Damm-Klein, Christa Liermann.

Weg mit den Zäunen

Begrenzungen in Bereichen ohne Bebauungsplan verboten

Da es viele Nachfragen bezüglich der Mahnung unseres Ortsvorstehers Hans-Peter Ackermann im letzten Gölser Blättchen gab, haben wir uns noch einmal schlaue gemacht. Die Rechtslage ist folgendermaßen: Grundsätzlich ist jegliche Einzäunung und Bebauung von Grundstücken im Außenbereich von Ortschaften, für die kein Bebauungsplan existiert, verboten – ohne Wenn und Aber! Das gilt auch für das Abstellen von Wohnwagen oder Bauwagen in diesem Bereich. Die Geltungsbereiche von Bebauungsplänen in und um Güls sind leicht für jeden im Geportal Koblenz im Internet nachzuschauen. Somit sind die Umzäunungen aller Grundstücke zum Beispiel im und am Winger Weg, aber auch anderswo unrechtmäßig errichtet worden und daher zu entfernen, da die Verwaltung sie ansonsten im Rahmen

eines kostenpflichtigen Verwaltungsverfahrens von den Grundstückseigentümern auch zurückbauen lassen könnte. Mehr ist eigentlich dazu nicht zu sagen, außer dass man vielleicht noch einmal darauf hinweisen muss, dass besonders niedergetretene und zum Teil von Pflanzen überwuchernde Zäune eine große Gefahr für das sich in der Region bewegende Wild darstellen, weil besonders Rehe und Rehkitze in den kaum mehr zu erahnenden Zäunen hängen bleiben und im schlimmsten Fall elendig verenden. Hierzu kann jeder Jagdpächter einige grausame Geschichten erzählen. Somit ergeht noch einmal der Appell an alle, die im Außenbereich des bebauten Güls eine solche Anlage betreiben, diese möglichst unverzüglich zu entfernen, damit die Stadt nicht weitere für alle unangenehme Schritte einleiten muss.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240
NEU: ROLLSTUHLTAXI · Krankenfahrten für Dialyse- und Strahlenpatienten

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Güls und Bisholder,

wie ich schon im letzten Monat vorausgesagt habe: die fünfte Jahreszeit wird (leider) ganz schnell vorüber sein und die Probleme des Alltags werden wieder im Vordergrund unserer Bemühungen stehen.

Aber darüber wollen wir nicht vergessen, unseren tollen Gölser Karnevalsvereinen der Möhnen und Husaren zu danken für ihren unermüdeten Einsatz, mit dem sie unser schönes Güls weit über die Grenzen des Stadtteils und sogar der Stadt hinaus in unnachahmlicher Weise repräsentiert haben.

Das gilt in gleicher Weise für unseren Musikverein, der bei den Karnevalsuzügen der Region den Namen unseres Stadtteils aufs Beste vertreten hat. In



dem Zusammenhang: Ich gratuliere dem Musikverein auch gerne von dieser Stelle aus zu seinem 60-jährigen Jubiläum im März! Alles Gute für die Zukunft.

Aber es gibt eben nicht nur Erfreuliches: Unsere Kath. KiTa macht mir Sorgen und ich würde gerne erreichen, dass ein Neubau für unsere Kinder ebenfalls im Zentrum angesiedelt ist. Aber das wird noch ein schönes Stück Arbeit!

Ja, und dann erinnert der Bombenfund am Burgberg so manche Bürgerin und manchen Bürger an die schlimme Zeit des Zweiten Weltkriegs, in dessen Endphase ja auch Güls mehrfach heftig bombardiert wurde und eine Vielzahl von Todesopfern

zu beklagen waren. Und im Zuge der Evakuierung und Bombenentschärfung wird einem auch wieder bewusst, dass mitten in Europa ein Land mit Krieg überzogen wurde und Bomben und Raketen dort zum schrecklichen Alltag gehören. Angesichts dieser Situation wird einem dann auch wieder deutlich, wie froh wir sein können, hier in Frieden miteinander leben zu dürfen, und die zunächst so gewaltig erscheinenden Probleme unseres Alltags werden plötzlich ganz klein.

In diesem Sinne: vertragt euch, regelt das, was zu regeln ist, vernünftig und friedlich, achtet auf die Natur und eure Mitmenschen und genießt den Frühling! Da wünscht sich und euch

Euer Ortsvorsteher
Hans-Peter Ackermann

Aufwertung des Moselufers geplant

CDU regt Umgestaltung des Fährkopfs an



Wie könnte es am Fährkopf einmal aussehen? Die Planungen dazu wollen (v.l.) Andreas Kerner, August Hollmann und Christian Schwetz jetzt voranbringen.

Die Umsetzung des Bauvorhabens an der Moselweinstraße in Güls nimmt langsam konkrete Formen an. Es geht um den Bereich Weinhaus Kreuter bis einschließlich Gölser Weinstube. Hier soll eine Wohnanlage mit 21 Wohnungen und 34 Appartements entstehen.

Die CDU Güls wird für die nächste Ortsbeiratssitzung einen Antrag zur Umgestaltung und Ertüchtigung des Gölser Fährkopfes einbringen. Es gibt ja bereits Bemühungen zur Wiedererrichtung des Gölser Schiffsanlegers und Umgestaltung des Uferbereichs bis zur Gölser Brücke. Hier soll auch im Rahmen des Stadtdörferprojektes ein Fahrradrastplatz entstehen. Ziel der Neuplanung ist es, die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich für die Gölser Bevölkerung, aber auch für Besucher, zu erhöhen. Dazu soll unter Be-

teiligung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung ein Vorschlag erarbeitet werden, der die Interessen aller dort Aktiven einbezieht. (Angler, Wanderer, Fahrradfahrer, Wassersportler)

Im Zuge der Umsetzung des Bauvorhabens Moselweinstraße bietet sich die Aufwertung des Fährkopfes an. So würde sich eine „Lange Tafel“ ähnlich der vor dem Koblenzer Schloss anbieten. Die muss natürlich, wie die anderen Bänke an der Mosel, bei Hochwasser unkompliziert weggeräumt werden können.

So kann das gesamte Areal vom Fährkopf bis zum geplanten Schiffsanleger in einem Guss neu gestaltet werden und wäre für alle eine Bereicherung und eine Aufwertung des Moselufers im Ortsmittelpunkt.

Termine AWO

Am Donnerstag, 30.03.2023 findet die Halbtagesfahrt ins Blaue der AWO Güls statt. Abfahrt ist um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen bei Margit Rebeschke unter 0261 408841. Gäste sind herzlich willkommen.

Am Sonntag, 02.04.2023, lädt die AWO zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes in die Begegnungsstätte, Eiseheilgenstr. 14, ein. Beginn ist um 15.00 Uhr.

Infoabend der CDU Güls

In unserer modernen globalisierten Welt rücken unsere Kontinente mit ihren verschiedenen Ländern und deren Menschen immer näher zusammen.

Aus diesem Grund veranstaltet die CDU-Güls am 9. März 2023 um 19.00 Uhr im Weingut Lunnebach einen Informationsabend zum Thema „Leben und Arbeiten auf dem Afrikanischen Kontinent“. Hierzu wird Patrick Wölfel, wohnhaft in Burkina Faso und Bisholder, einen Vortrag halten. Patrick Wölfel arbeitete als technischer Berater bereits in den USA, Kanada, Afghanistan und verschiedenen Ländern Afrikas. Nach seinen bisherigen Verwendungen u. a. für die Europäische Union in der DR Kongo und Mali arbeitet er seit Oktober 2021 in Burkina Faso in der Groupe d'Experts Technique d'Allemagne. Unser MdB Josef Oster, als Obmann im Innenausschuss, wird auch dabei sein und Fragen zur deutschen politischen Beurteilung – insbesondere nach den beiden Militärputschen Anfang Januar und Ende September 2022 – beantworten. Eingeladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



DANKE

möchten wir sagen für die außergewöhnlich große Anteilnahme, die unserer lieben Mama, Oma, und Uroma entgegengbracht wurde.

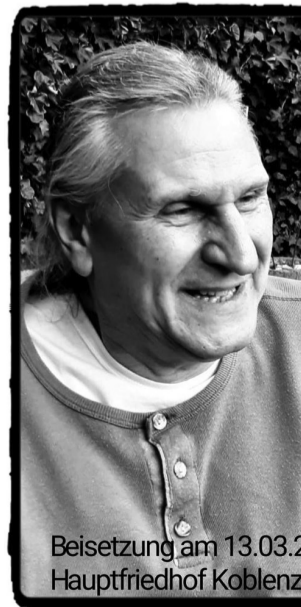
Eva Paul

geb. Schmelzer

* 22.09.1929 † 18.01.2023

Im Namen aller Angehörigen

Das Sechswochenamt findet am Sonntag, den 12. März 2023 um 11.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Servatius in Koblenz-Güls statt.



BODO JANSSEN

*30.03.1953

†07.02.2023

Gute Reise in den Blues- und Rock'n'Roll Himmel! Du warst einzigartig! You'll never be forgotten!

Beisetzung am 13.03.2023 um 11.30 Uhr, Hauptfriedhof Koblenz, Eingang Hüberlingsweg

Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Lützel

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten!

Evangelische Kirche Güls

SO, 05.03.	11 Uhr	Gottesdienst
DO, 09.03.	19.30 Uhr	Strickkreis
SO, 12.03.	11 Uhr	Gottesdienst
MI, 15.03.	15 Uhr	Café Plus
SO, 19.03.	11 Uhr	Gottesdienst
SO, 26.03.	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
SO, 02.04.	11 Uhr	Gottesdienst



Trafen sich zum Ortstermin im Neubaugebiet Güls-Süd: (v.l.n.r.) Der Gölser SPD-Vorsitzende und Stadtrat Toni Bündgen, die Initiatorin der Unterschriftenaktion und Anwohnerin Kristina Justenhoven sowie der Leiter der Koblenzer Straßenverkehrsbehörde Stefan Mannheim.

SPD nimmt Anwohner-Anregung auf Verkehrsberuhigten Bereich „An der Spielwiese“ beantragt

Der Vorsitzende der SPD Güls, Stadtrat Toni Bündgen, wurde von Anwohnern des Neubaugebietes Güls Süd um Unterstützung gebeten. Diese hatten eine Unterschriftenaktion gestartet und baten darum, die Straße „An der Spielwiese“ in einen verkehrsberuhigten Bereich umzuwandeln, um das Gefahrenpotenzial vor allem für die vielen kleinen Kinder in diesem neuen Wohnbereich zu minimieren. Bei einem informativen Gesprächstermin zwecks Erörterung des Sachverhaltes konnte sich auf Initiative des Gölser SPD-Vorsitzenden am 23. Februar auch der Leiter der Koblenzer Straßenverkehrs-

behörde, Stefan Mannheim, vor Ort ein Bild machen. Er teilte auf Nachfrage mit, dass die Einrichtung einer Spielstraße von seiner Behörde gerne geprüft werden könne, sofern die Kommunalpolitik dies fordern sollte.

Toni Bündgen sagte daraufhin zu, dass die SPD einen entsprechenden Antrag in der nächsten Sitzung des Gölser Ortsbeirates einbringen wird. Er bedankte sich bei Stefan Mannheim und drückte die Hoffnung aus, dass die Straßenverkehrsbehörde nach einem etwaigen positiven Votum des Ortsbeirates die Maßnahme dann auch zeitnah forcieren wird.



Es tut sich was im Mühlental. (v.l.n.r.) Bauleiter Edgar Schmidt von der Energienetze Mittelrhein informierte Stadtrat Karl-Heinz Rosenbaum und den CDU-Vorsitzenden August Hollmann über den Verlauf der Arbeiten. Der Anschluss der Fürstenwiese an die neue Leitung rückt näher. In den vergangenen Wochen wurde der Übergabepunkt bereits installiert. Die dazu notwendige Einengung der Straße wurde aufgehoben, weil nun die andere Straßenseite gesperrt werden muss. Ab der kommenden Woche wird die aus Richtung Rübenacher Wald kommende Wasserleitung vom Buswendeplatz bis zum Heiligenhäuschen weitergeführt.

Nachhaltig kaufen und verkaufen

Gölser Grüne planen Dorfflohmarkt auf dem Festplatz

Es ist zwar noch etwas Zeit bis dahin, aber den Termin sollte man sich schon mal vormerken: Am Samstag, dem 13. Mai 2023, planen die Grünen auf dem Marktplatz einen Flohmarkt von allen Gölsern für alle Gölser und alle anderen Menschen, die diese Gelegenheit wahrnehmen wollen, ein Schnäppchen aus unserem schönen Stadtdorf Güls mit nach Hause zu nehmen.

Die genauen Modalitäten wie Zeiten, Anmeldung etc. werden noch im nächsten Gölser Blättche bekannt gemacht, aber man kann ja schon jetzt mal im Keller und auf dem Speicher stöbern, ob sich dort Verwertbares findet, das andere vielleicht noch dringend brau-

chen oder sich wünschen.

Das ist schließlich auch die Motivation der Gölser Grünen, diesen Flohmarkt zu veranstalten: vieles, was die einen aktuell nicht mehr benötigen, würden sich andere gerade kaufen – und auf dem Flohmarkt finden die beiden zusammen, so dass keine Rohstoffe vergeudet werden.

Das gilt für Spielsachen ebenso wie für Gebrauchsgegenstände und Kleidung. Und die einen verdienen sogar noch ein bisschen Geld, während die anderen eine Menge einsparen können. Vorteile für alle Seiten! Und schließlich macht so ein Flohmarkt sogar noch Spaß. Also den 13.05. unbedingt im Kalender notieren!

Gölser Ortsvorsteher: KiTa soll im Zentrum bleiben!

Stadt plant neues Gebäude neben der Schulsporthalle – Ihre Meinung ist gefragt

Güls hat ein Problem: die katholische KiTa ist mehr oder weniger marode und müsste und soll dringend ersetzt werden durch einen Neubau in Güls! Darüber sind sich alle beteiligten Stellen einig: Es ist nicht mit einer Renovierung getan, sondern es muss ein Neubau her. Leider kann man in einem solchen Fall nicht einfach die alte KiTa abreißen und an die gleiche Stelle eine neue bauen, weil man sonst während der eventuell mehrjährigen Bauzeit keine vernünftige Versorgung der Kinder in Güls garantieren könnte. Da ist also guter Rat teuer. Und das im wahrsten Sinne des Wortes! Aber es gibt mittlerweile zwei Konzepte, die miteinander konkurrieren.

Die Stadt Koblenz plant und favorisiert (übrigens bisher ohne jede Rücksprache beispielsweise mit dem Ortsbeirat) eine neue KiTa neben der Schulsporthalle, also außerhalb der bisherigen Ortsbebauung in einer absoluten Randlage im Hang oberhalb der Karl-Möhlig-Straße bzw. hinter den Häusern im Bisholderweg. Der Vorteil dieses Konzepts liegt auf der Hand: Das Gelände gehört bereits der Stadt, weil es vor Jahrzehnten gekauft und als Ersatzfriedhof für den aus allen Nähten platzenden Friedhof am Mühlbach hergerichtet wurde. Der Nachteil liegt ebenfalls auf der Hand: Durch die

Ortsrandlage Richtung Südwesten werden die Wege für viele Kinder und ihre Eltern deutlich länger und es bleibt zu vermuten, dass somit der Autoverkehr deutlich zunehmen wird.

Die zweite Konzeption geht davon aus, dass eine KiTa im Zentrum deutlich besser positioniert ist, vor allem für die Kinder aus dem nördlichen Teil des Ortes. Somit soll versucht werden, die neue KiTa auf dem neu zu erwerbenden Gebiet des verwaisten und baufälligen ehemaligen Bauernhofes in der Gulisastraße (Franke Pitter) zu errichten, das im hinteren Bereich an das Grundstück des heutigen KITA-Geländes und das schon genutzte Freigelände grenzt.

Der Vorteil: eine zentrale KiTa bleibt bestehen, die Freifläche kann weiter genutzt werden. Der Nachteil: Das Gelände muss erst noch erworben werden. Es gehört zwei Privatpersonen, deren Namen wir nicht nennen wollen, von denen die jüngere bereit ist zu verkaufen, während die ältere noch zögert.

Da die Mitglieder des Ortsbeirates und auch der Ortsvorsteher zu diesem zweiten Konzept tendieren, hat sich unser Ortsvorsteher Hans-Peter Ackermann im Februar auf den Weg nach Troisdorf gemacht, wo die beiden wohnen, um mit ihnen zu verhandeln. Das sei nebenbei

auch einmal erwähnt, damit man sieht, dass viel mehr zu den Aufgaben eines Ortsvorstehers gehört, als man gemeinhin denkt!

Immerhin eröffnen die Verhandlungen eine Perspektive, die von der Stadt bisher überhaupt nicht in Betracht gezogen wird. Dass die städtischen Planungen nicht immer das Gelbe vom Ei sind, beweist die Geschichte des geplanten Zweitfriedhofs auf dem Gelände neben der Sporthalle: Damals wurde der zusätzliche Friedhof als unabdingbar angesehen, heute sieht man bei der Betrachtung der Freiflächen auf dem alten Friedhof am Mühlbach, dass man damals die Entwicklung völlig falsch eingeschätzt hatte.



Es wäre gut zu erfahren, wo vor allem die Gölser Familien mit Kindern den Standort der neuen KiTa bevorzugen würden: Sollte eher der Standort an der Sporthalle oder der Standort im Zentrum bevorzugt werden? Gerne als Leserbriefe an das Gölser Blättche oder direkt an das Büro des Ortsvorstehers.

Ostereierschießen der Schützengesellschaft

Am Sonntag, den 02.04.2023 (Palmsonntag), findet in der Schützenhalle ab 14.00 Uhr das traditionelle Ostereierschießen der St. Hubertus Schützen Güls statt.

Mitglieder und Gäste können mit dem Luftgewehr auf Plättchen schießen und erhalten pro Abschuss fünf gefärbte Eier. Für die Damen gibt es auch in diesem Jahr wieder den „Ladys Adler“ und pro Treffer einen Piccolo Sekt. Für alle Kinder unter 12 Jahren bieten die Schützen das Schießen mit dem Lichtpunkt Gewehr an. Die Schüsse werden hier, je nach Treffer mit gefärbten Eiern oder Überraschungseiern belohnt.

Natürlich ist für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken bestens gesorgt.



Wanderbaustelle auf der B416

Zwischen den Koblenzer Stadtteilen Güls und Metternich ist in der Winninger Straße seit Januar eine Wanderbaustelle eingerichtet. Die Wanderbaustelle wird länger andauern, als zuerst gedacht und die Arbeiten dauern bis voraussichtlich 17.03.2023 an. Die Arbeiten finden von montags bis freitags in der Zeit von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt. Grund der Wanderbaustelle ist eine Verlegung von Telekommunikationsleitungen. Der einspurige Verkehr wird durch eine Ampelschaltung weiterhin geregelt, der Gehweg bleibt uneingeschränkt nutzbar.

Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

Ob Oster-, Pfingst-, Sommer oder Herbstferien – für Kinder und Jugendliche wird in Koblenz auch in diesem Jahr eine ganze Menge geboten. Neben der Stadt selbst engagieren sich eine Reihe von Organisationen und Institutionen für ein vielfältiges Ferienprogramm.

Um einen Programmüberblick zu geben, fasst das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales jährlich einen Großteil der Ferienangebote in einer Übersicht zusammen. Die Übersicht für 2023 ist ab sofort unter ferien.koblenz.de abrufbar.

Das+an Lebensqualität COMPLETEBY



GEWICHTSMANAGEMENT

endlich mal einfach + alltagstauglich.

Es ist dein Leben. Mach es Complete.

Ein Konzept - 3 Bausteine - Deine Lösung

- + 1-2x Complete
(Hochwertiger pflanzlicher Mahlzeitenersatz)
- + 1,5-2 L Wasser
- + 10min Workout

COMPLETE ?

Eine optimale Mischung aus Eiweiß, Ballaststoffen, nützlichen Fetten, Vitaminen, Mineralien in geradezu perfekter Balance

..... ab 2,25 € pro Mahlzeit/Portion (Kein Abo)
..... schon seit 30 Jahren in 26 Ländern etabliert

- + Gluten-/Laktosefrei
- + Basisch
- + Niedriger Glyx
- + Reich an Protein (Aminosäuren)
- + Ballaststoffe (Darm/Entgiftung)
- + Vegetarisch/Vegan



SPORT



Susanne Möhlich

Eisheiligenstr. 8

56072 Koblenz

Tel: 0151/15656957

complete@moehlich.de

facebook/insta

#aliasdattzeuchvomsusi

SUSANNE+

Zertifizierte Ernährungsberaterin

GÜLSER HUSAREN - KARNEVAL 2023 - GÜLSER SEEMÖWEN - ES WAR SO SCHÖN....



Das stolze Husarencorps inklusive Reiter und die kostümierte Fußgruppe der Gölser Husaren konnten den Rosenmontagszug durch die Koblenzer Straßen bei bestem Frühlingwetter genießen.

Karneval im Laubenhof

Närrische Unterhaltung für Seniorinnen und Senioren

Im Seniorenheim Laubenhof wurde die Karnevalszeit stimmungsvoll begangen. Eine große Karnevalsfeier fand am 9. Februar statt. Nach dem Genuss von Kaffee und leckeren Berlinern wurden die Bewohnerinnen und Bewohner von den Koblenzer Tollitäten Prinz Sven und Confluentia Lisa mitsamt ihrem Hofstaat besucht. Dabei wurden auch zwei Prinzenorden und eine Confluentiaspange an Bewohnerinnen verliehen. Diese freuten sich sehr und fühlten sich geehrt. Anschließend wurde zu stimmungsvoller Musik geschunkelt, getanzt und ausgelassen gefeiert. Der Tanzauftritt von Leonie, Solomariechen

der Gölser Seemöwen, rundete den Nachmittag ab. Auch Schwerdonnerstag und Rosenmontag vergingen nicht ohne karnevalistisches Programm. Am Schwerdonnerstag wurden in geselliger Runde Büttreden gehört und geschunkelt. Einige Bewohnerinnen ließen es sich nicht nehmen, einem Mitarbeiter traditionell die Krawatte abzuschneiden.

Am Rosenmontag sorgten dann Sketche und Büttreden für heitere Stimmung, bevor am Nachmittag gemeinsam der Rosenmontagsumzug im Fernsehen verfolgt wurde.



An Schwerdonnerstag feierten die Gölser Seemöwen zusammen mit ihrem weiblichen Publikum in der Rhein-Mosel-Halle.



Die Kindersitzung der Gölser Husaren in der ausverkauften TV-Halle bot ein tolles Programm für Klein und Groß.



Eine Möhn' und fünf Husaren zu Besuch im Café Hahn: Echte Ballermann-Stimmung bei der „Ballerbütt“. Mit dabei auch ein Gölser Mädchen, in der Rolle der Praktikantin Eve: Lena Wecker (2.v.l.).



Am Karnevalssamstag feierte (ganz) Güls eine mega Kölsche Party in der ausverkauften Husaren-Arena, mit Jeck Eleven, DJ Jay Pee und Lukas Otte.

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MÖHLICH
SANITÄR.-HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de



Die Gölser Seemöwen beeindruckten mit ihrer großen Gruppe die Zuschauer des Rosenmontagszuges. Den neuen Wagen der Möhnen prämierte die Jury rundum den AKK-Vorstand und Prinz und Confluentia, in der Kategorie Komiteewagen erreichte er den zweiten Platz. Außerdem ging der Sonderpreis für Jugendgruppen des Lions Club Koblenz unter dem Motto „Alkoholfrei und Spass dabei“ an die Jugendgarde der Seemöwen.

„Gölser Stöckelcher“ begeisterten Jung und Alt

Beste Stimmung beim karnevalistischen Nachmittag der Arbeiterwohlfahrt

Im voll besetzten und schön geschmückten Vereinsheim der Gölser AWO erlebte ein tolles Publikum einen karnevalistischen Nachmittag der Extraklasse. Vorsitzender Hermann-Josef begrüßte die Narrenschar und bedankte sich bei allen Gästen und seinem für die Küche, Service, Deko und Musik verantwortlichen Team mit einem dreifach kräftigen AWO Olau! Anschließend übergab er das Ruder an die Gölser „Fassenacht-Legende“ Franz-Josef Möhlich, der in unnachahmlicher Manier durch das Programm führte und mit seinen „Gölser Stöckelcher“ immer wieder Lachsalven im Publikum hervorrief. Die närrischen Gäste waren hoch erfreut, das Koblenzer Kinderprinzenpaar Jonathan und Julia mit Gefolge begrüßen zu dürfen. Das Prinzenpaar des NC Wallersheim und sein Gefolge ver-

zauberten alle Gäste mit ihrem Vortrag und einer tollen Tanzeinlage, die große Begeisterung auslöste. Die diesjährigen Prinzenorden gingen verdientermaßen an die AWO-Mitglieder Hermann-Josef Schmidt und seine Ehefrau Margret für ihre Unterstützung des Gölser AWO-Projektes „Digitalbotschafter“ sowie ihr langjähriges soziales Engagement für Bedürftige. Hermann-Josef bedankte sich mit bewegenden Worten auch im Namen seiner erkrankten Ehefrau, deren Orden er ebenfalls entgegennahm. Nachdem Franz-Josef Möhlich das Prinzenpaar und sein Gefolge unter donnerndem Applaus, Geschenken für alle und vielfachem Olau verabschiedet hatte, rief er den ersten Redner auf die Bühne, das Koblenzer Büttchen-Ass Detlev Pilger, der überzeugend und im Einklang mit

dem gesamten Saal und unter großem Beifall darlegte, wie schwer es ein Priester heutzutage doch hat.

Im Anschluss daran schilderte Rosel Kohl, wie die erste Predigt eines Pfarrers in die Hose gehen kann, wenn er sich mit 17 Schnaps zu viel Mut angetrunken hat. Der Beifall bei jedem der zehn „Ausrutscher“ war ihr sicher und sie wurde mit verdientem Applaus verabschiedet.

Ingrid Krämer erfreute das Publikum mit ihrem „Paraplü“ und als Zugabe hatte die gebürtige Gewinnerin mit der „Weinhex“ die Lacher auf ihrer Seite. Als der Richter und die Angeklagte schilderten Käthe Borsutzky und Anna Maria Fassbender gekonnt eine teilweise musikalisch vortragene und vom Publikum begeistert gefeierte und mit großem Beifall verabschiedete Gerichtsverhandlung.

Als letzter Redner klagte Dieter Conrad über den schweren Alltag eines Ehemannes. Welcher Mann fühlte da nicht wehmütig mit. Aber auch die Damen waren gnädig und bedachten Dieter mit viel Applaus. Mit anhaltendem, großem Beifall aller Gäste und einem „guten Tropfen“ Gölser Wein verabschiedete der Vorsitzende den „Sitzungspräsidenten“ Franz-Josef Möhlich.

Traditionsgemäß endete die Veranstaltung mit dem „Kowelenzer Schängelche“, vortragen von Katharina Süß und der Gölser Nationalhymne „Mir säin die Gölser“, die vom großen AWO-Chor aller Anwesenden lautstark gesungen wurde.



Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe

AWO-Haus Güls, Eiselheiligenstraße 14

Gruppentreffen

- jeden Montag (außer feiertags)
1. Gruppe 15.30 - 17.00 Uhr (Seniorengruppe)
 2. Gruppe 18.30 - ca. 20.00 Uhr

Angehörige herzlich willkommen!

Neue Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch der Gruppe telefonisch oder per Mail anzumelden. Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regeln.

Kontakt: Lothar, Tel.: 0175 1764751

E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
Internet: www.freundeskreis-koblenz.info

Kinderkleiderbasar

Der vom Elternausschuss der KiTa St. Servatius Güls veranstaltete Selbstverkäuferbasar ist erfolgreich verlaufen. Durch die Standgebühren und den Verkauf von frischen Waffeln und Kuchen konnte eine schöne Summe eingenommen werden, die jetzt dem Förderverein der KiTa St. Servatius übergeben wird.

Der Elternausschuss möchte sich bei allen Mitwirkenden bedanken und weist darauf hin, dass in diesem Jahr noch ein Herbstbasar stattfinden wird. Weitere Infos folgen.

Lieber Dieter,
lieber Papa, lieber Opa,

zum Deinem **70. Geburtstag**
am 3. März wünschen wir Dir
alles Gute, viel Glück und
Gesundheit im neuen Lebensjahr!

Anette und Josie
Mareike, Gernot, Hanno und Matti
Frieda, Tim und Jaqui



Wohnung, Räume, Ladenlokal für Yogastudio in Güls gesucht.

Gerne alles anbieten.
K. Herz 0157 - 878 775 13
herzraum-yoga-koblenz@gmx.de

Suche Platz für kleines Büro in Güls oder Bisholder ab April. 1-2 Räume mit Toilette genügen, gerne auch nur stundenweise. Telefon: 015736215611



Franzi und Max Riehl aus Bisholder konnten am 15. Februar das durchaus seltene Fest der Gnadenhochzeit im Kreise ihrer Familie begehen. Die beiden heirateten 1953 in Niedersachsen und freuten sich an ihrem Ehrentag über viele Gratulanten. Neben Familie und Freunden überbrachte Pastor Lucas die Glückwünsche des Bischofs Stephan Ackermann. Auch Vertreterinnen des Seniorenkaffees und unser Ortsvorsteher besuchten die beiden an ihrem Ehrentag. Hans-Peter Ackermann überreichte honorare Gratulationsschreiben vom Ortsring, von Oberbürgermeister Langner und Ministerpräsidentin Dreyer. Bereits tags zuvor erreichte ein Schreiben des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier das Jubelpaar. Franziska und Maximilian Riehl blicken voller Demut auf die ereignisreichen gemeinsamen Ehejahre zurück und danken allen Gratulanten von Herzen.

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg
Kreuser
Meisterbetrieb
Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Güls
Tel. (02 61) 40 34 41

j.kreuser-ko@t-online.de

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ElectronicPartner
ELEKTRO-HAUSHALTER, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Balkon- und Terrassensanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister
ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

Museum im Film – Film im Museum

Kinoabend im Rahmen der Ausstellung „Gölser Schätze“

Am Freitag, dem 24. März 2023 um 19 Uhr, zeigt das Heimatmuseum Güls den Klassiker „Nachts im Museum“, eine Filmkomödie mit Ben Stiller in der Hauptrolle.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe zu der aktuellen Ausstellung „Gölser Schätze“ bietet der Museumsverein nun im März dem breiten Publikum, Jung wie Alt, eine Vorstellung davon, was sich nachts in einem Museum abspielt. So hat der Nachtwächter Larry die ehrenvolle Aufgabe, nicht nur auf die wertvollen Ausstellungsstücke aufzupassen, sondern nachts niemand Unbefugten ins Museum zu lassen. Allerdings erhält er auch den rätselhaften Auftrag, niemanden hinauszulassen. Was das konkret bedeutet, das zeigt der witzige und humorvolle Familienfilm. Ein Museum ist eben nicht nur ein Ort, an dem tote „Schätze“ schlummern, sondern wo die Ausstellungsstücke höchst lebendig

sind. Sehen Sie selbst!

Nach der Taschenlampenführung für Kinder und ihre Eltern, die im Januar begeistert aufgenommen wurde, und der kreativen Veranstaltung mit Stefanie Frank „Zeichnen im Museum“ im Februar, die auch die Gegenstände der Ausstellung lebendig werden ließ, folgt nun der dritte Teil der Veranstaltungsreihe. Unbedingt gilt dieses Mal die Empfehlung Plätze rechtzeitig zu reservieren, da im Heimatmuseum nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Melden Sie sich an telefonisch 0174 7917829 oder per Mail an info@heimatmuseum-guels.de. Das Museum öffnet an diesem Freitagabend bereits ab 17.30 Uhr, damit Sie vor Filmbeginn noch die Ausstellung anschauen können.

Der Eintritt beträgt 8 € für Erwachsene (inkl. Getränk) und 4 € für Kinder (empfohlen ab 8 Jahre) und Jugendliche.

MÖHLICH-RATH GMBH

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (0261) 43804
Telefax (0261) 45135

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik



Zuverlässig. Schnell. Individuell.

August-Thyssen-Straße 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

www.fromm-taxconsult.de
0261/9818303

Leserbrief

Antwort auf den Leserbrief zum Thema „Karl Mannheim“ von Wilfried Müß in der Februar-Ausgabe des Gölser Blättchens:

Wilfried Müß hat Recht mit seiner Darstellung des Lebens und Wirkens von Karl Mannheim, des letzten Bürgermeisters unseres Ortes. Er stellt dabei insbesondere dessen langjährigen Aktivitäten im Gölser Kirchenchor dar. Aber auch andere Vereine wurden von ihm tatkräftig unterstützt. So ist die Entstehung des Musikvereins, der in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert, ohne die vorbehaltlose Unterstützung von Karl Mannheim und der Gemeinde nicht vorstellbar. Um sein politisches und gesellschaftliches Engagement für seinen Heimatort zu würdigen, hat die Gölser CDU bei der Straßenplanung im Neubaugebiet den Vorschlag gemacht, eine Straße nach ihm zu benennen. Vor drei Jahren hatte die Gölser CDU eingeladen und alle

Namensgeber der Straßen im Neubaugebiet dargestellt. Dabei wurde das Leben und Wirken von Karl Mannheim ausführlich dargestellt und besonders gewürdigt. Wilfried Müß berichtet aus dem Leben von Karl Mannheim, dass er 1944 beim Bombenangriff auf Güls seine gesamten Familie verlor. Berichtenswert ist, dass er später die Schwester seiner im Krieg verschütteten Frau heiratete und als diese in den siebziger Jahren starb, auch die dritte Schwester heiratete. Und richtig ist, Karl Mannheim verstarb 1995 im Seniorenheim der de Haye'schen Stiftung, wo ich ihn vor seinem Tod mehrmals besuchte.

**Karl-Heinz Rosenbaum
Stammtisch Historisches Güls**



Unsere Leserin Ursula Rosenbaum hat in der Gulisastraße ausgerissene Pflanzen gerettet und an den Ortsvorsteher übergeben.

In der Nacht von Schwerdonnerstag auf den Freitag habe ich in der Gulisastraße 14 verschiedene Pflanzen gerettet. Sie waren wohl von betrunkenen Jugendlichen/Heranwachsenden aus den Weinfässern und Blumenkübeln ausgerissen und in der Straße verstreut worden. Ich trage in der Nacht die Rheinzeitung aus und bin froh, dass ich durch die Gulisastraße gefahren bin wo ich die Blumen eingesammelt und zu Hause

versorgt habe. Heute habe ich diese Pflanzen dem Ortsvorsteher gebracht, der dafür sorgt, dass sie wieder an Ort und Stelle eingepflanzt werden. Warum man sein Mütchen an Pflanzen auslässt, verstehe ich nicht. Für mich ist das ein Zeichen von Unreife und - dass die Jugendlichen nicht mit Alkohol umgehen können.

Ursula Rosenbaum

NACHHALTIGKEIT... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Willy. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · info@wilhelm-hanstein.de



Internet · Vernetzung · EDV-Betreuung
Horn Internetservice

Unter der Fürstenwiese 4 a · 56072 Koblenz-Güls · Telefon: 0261 / 4 57 92

www.koblenz-net.de

----- Neues vom Gölser Wochenmarkt im März -----

FRÜHLINGS-UND OSTERMARKT am 31.03.2023

Da wir ja am Karfreitag aufgrund des gesetzlichen Feiertages keinen Wochenmarkt durchführen können und dürfen, werden wir in der Woche davor, also am Freitag, dem 31.03., unseren Frühlings- und Ostermarkt veranstalten. Dazu haben wir schon ein paar nette Ideen entwickelt, wie wir vor allem für die Kinder, die ansonsten auf dem Wochenmarkt ja manchmal etwas zu kurz kommen, ein attraktives Angebot bieten können: So soll z.B. unter Anleitung Oster-



schmuck gebastelt und gemalt werden, aber es wird sicher noch die eine oder andere Überraschung geben. Natürlich werden auch die einzelnen Marktstände sich besonders auf diesen Themenmarkt konzentrieren: gefärbte Osterier gibt

es sowieso an drei oder sogar vier Ständen, mit Sicherheit wird unsere Metzgerei Lammfleisch anbieten, aber auch die Bäckerei Alsbach und Iris Kimpels Pâtisserie werden süße Osterleckereien anbieten. Steffi Kreuter hat ja sowieso schon eine Menge fantasievolle Osterdeko im Angebot. Und vielleicht gibt es ja an einem der Stände eine Eierlikörverkostung oder es wird je nach Wetter Eierpunsch ausgeschenkt, damit die Eltern nicht zu ungeduldig werden, wenn ihre Kinder länger basteln als geplant! Lasst euch überraschen, was noch alles auf dem Programm steht, aber merkt euch auf jeden Fall schon einmal das Datum: 31.3.2023!

Was gibt es noch Neues? Martina Beltran hat zusätzlich zu ihren Aktivitäten rund um die Kultivierung und Verarbeitung der Physalis-Früchte eine interessante Teilzeitstelle angetreten, die ihrer Ausbildung und ihrem Studium entspricht. Dadurch ist ihre freie Zeit so eingeschränkt, dass sie in Zukunft nur noch einmal im Monat auf unserem Markt vertreten sein wird, nämlich immer am letzten Freitag im Monat (im März also am 31.03.! Wir wünschen ihr viel Erfolg in ihrer neuen Stelle.

Noch einmal zur Osterwoche: Da ja der Markt am Karfreitag ausfallen muss, werden wohl wie im letzten Jahr die für Oster besonders wichtigen Stände (z.B. die Metzgerei und Iris Kimpels Pâtisserie) am Gründonnerstag, also dem 6. April, so gegen 16.00 Uhr bestellte Ware am Marktplatz ausgeben. Also kein „Ersatzmarkt“, sondern nur Auslieferung bestellter Ware.
Euer Gölser Wochenmarktteam

Aus dem Gölser Ortsbeirat

Aus der Ortsbeiratssitzung vom 13.02.2023 berichtet Hans Ternes, GRÜNE Güls.

In der letzten Sitzung des Ortsbeirats gab es nur einen Tagesordnungspunkt: **TOP 1:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 345 „Wohnen an der Moselweinstraße-Güls“:

- Vorstellung durch die Verwaltung
- Kenntnisnahme durch den Ortsbeirat

Als Gäste waren anwesend: Sebastian Althoff (Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung), Christian Freund (Ternes-Architekten), Michael Mansfeld (Kocks-Ingenieure)

Der Ortsvorsteher erläuterte zu Beginn, dass bezüglich des Bauvorhabens durch den Ortsbeirat bereits eine Anzahl von Problemen gesehen und diskutiert worden seien, dass aber aufgrund des Privateigentums keine Entscheidung durch den Ortsbeirat im Verfahren vorgesehen sei und somit auch keine Möglichkeit des Verhinderns besteht. Allerdings sei der Investor zur Zusammenarbeit bereit und habe auf die bisherigen Einsprüche des Ortsbeirat gegen den ersten blockartigen Entwurf mit einem Wechsel des Architekturbüros und erhebliche Änderungen am Baukörper reagiert. Sebastian Althoff erläuterte als Bauleitplaner kurz den Stand des Verfahrens: es bestehe ein Bebauungsplanvorentwurf im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 345.

Michael Mansfeld vom Ingenieurbüro Kocks legte dar, welche Bereiche in seinem Arbeitsfeld für den VBP relevant sind, z.B. Höhe des Baukörpers, Lage von Ein- und Ausfahrten, Hochwasserschutz, Lärmschutz, Entsiegelung.

Christian Freund vom Architekturbüro Ternes beschreibt die Planung des Gebäudes und die Veränderungen der Planung gegenüber dem ersten Entwurf: Das Erdgeschoss der gesamten bebauten Fläche wird durch eine flutbare Tiefgarage für 42 Pkw eingenommen,

darüber erheben sich zwei Baukörper von jeweils drei Etagen, die durch eine acht Meter breite begrünte Fuge getrennt sind. Auf dieser begrünten Fläche soll ein Kinderspielplatz und ein begrünter Begegnungsraum für die Bewohner der insgesamt 21 Wohnungen und 34 Appartements entstehen. Gegenüber dem Straßenlärm soll diese Fuge durch eine Glaswand geschützt werden.

Durch die mehrfach gegliederte Frontansicht durch Farbgebung in Erdtönen, verschiedene Naturmaterialien (Schiefer, Lärchenholz, vertikale Fassadenbegrünung an der Ecke Stauseestraße), die Gestaltung der Balkone und die begrünte Fuge zwischen den beiden Gebäuden soll der Eindruck eines massiven geschlossenen Riegels vermieden werden, der im ersten Entwurf entstanden war und vom Ortsbeirat heftig kritisiert worden war. Solche Regelungen werden in einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan in einem Vertrag mit der Stadt bis ins Detail festgelegt. Die Flachdachfläche soll weitgehend begrünt werden, wo keine Fotovoltaik-Module vorgesehen sind. Zu den Nachbarn im Norden ist ein Grünstreifen von mindestens 3,50 Metern vorgesehen. Die Zufahrt zur Tiefgarage liegt im Westen des Bau-

den), werden wohl nur drei Wohnungen als Sozialwohnungen gebaut.

Kritik aus dem Plenum wird vorrangig bezüglich der für Güls und v. a. die Moselfront untypischen Dachform geäußert. Das Flachdach erzeuge immer noch einen blockartigen Eindruck. Es wird die Bitte geäußert, dass man hier noch einmal überlegen möge, ob nicht doch eine Auflockerung durch Giebel o. ä. möglich sei. Auch die starke Verdichtung auf dem Grundstück wird angesprochen: Der Faktor 0,8 in der vorgesehenen Planung bedeutet, dass auf 1000 m² Grundstück 800 m² bebaut sind. Somit entsteht trotz der Bemühungen um Auflockerungen nicht nur bezüglich der Frontansicht, sondern von allen Seiten des Baukörpers der Eindruck eines massiven Blocks.

Mit der Feststellung, dass der Ortsbeirat die Planungen zur Kenntnis genommen hat, endet die Sitzung.

Es bleibt nicht nur bei den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern aus der Gölser Bürgerschaft ein deutliches Unbehagen, dass bei einem so wichtigen Bauvorhaben für die Ortsansicht und den Ortscharakter der Ortsbeirat als die gewählte Vertretung der Gölser Bürgerinnen und Bürger keine Möglichkeit der Abstimmung hat – sowohl hinsicht-



vorhabens, wo auch Stellplätze für insgesamt 70 Fahrräder vorgesehen sind. Aufgrund der Regelungen, die in Koblenz üblich sind (bei Bauen im Bestand müssen in diesem Fall nur 20 % des neu umbauten Raumes berücksichtigt wer-

lich des Baukörpers als auch hinsichtlich der Verwendung des Gebäudes, denn mit diesem Neubau werden die letzten noch existierenden Hotels und Restaurants am Gölser Moselufer verschwinden.

BSC-Familienfest findet im Mai statt

Ein Wochenende voller Fußball auf dem Sportplatz

Vom 12. bis 14. Mai 2023 ist es wieder so weit: Der BSC 1950 Güls e. V. veranstaltet sein drittes BSC-Familienfest auf der Bezirkssportanlage im Winninger Weg. Auch in diesem Jahr gibt es ein umfassendes Programm. Der Freitag gehört dem „Alte Herren“ Fußball. In einem Abend-/Nachtturnier werden bis zu 12 Teams um Pokale kämpfen. Gespielt wird auf zwei Kleinspielfeldern auf dem Rasenplatz. Einige namhafte Teams werden den Weg nach Güls auf sich nehmen. Am Samstag ist dann die Jugend an der Reihe. Von morgens bis zum Nachmittag finden Liga-Spiele statt. Die Mannschaften freuen sich auf Unterstützung von den Zuschauerrängen. Am frühen bis in den späten Abend wird es ein Freizeit-/Dorfturnier geben, begleitet von Musik. Am Sonntag wird's dann nochmals richtig

voll auf der Sportanlage. Am frühen Morgen findet ein F-Jugend-Turnier mit zahlreichen Teams statt. Am Mittag folgt ein weiteres Highlight: Die 1. Mannschaft empfängt den aktuellen Tabellenführer der Kreisliga-B, die SG Rheindörfer. Da der BSC aktuell Platz zwei und damit einen der drei Aufstiegsplätze belegt, wird das voraussichtlich auch im Mai noch ein absolutes Topspiel sein. Die Verantwortlichen rufen daher ganz Güls auf, das Team zu unterstützen und träumen davon, einen Zuschauerrekord für die Kreisliga in diesem Jahr zu erreichen, dieser liegt aktuell bei 400 Zuschauern. Gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft könnte so ein Ausruferzeichen im Koblenzer Stadtgebiet gesetzt werden. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.



Ein großer Erfolg für die A-Jugend des BSC Güls war die Hallenkreismeisterschaft im Fußballkreis Koblenz und darüber die Qualifikation zur Hallen-Rheinlandmeisterschaft der A-Junioren. Für die Auswärtstour nach Simmern stellte Löhr & Becker drei 9-Sitzer für die Spieler und unterstützenden Eltern zur Verfügung. Konnte man das erste Spiel in der Gruppenphase noch gewinnen musste man sich in den weiteren drei Spielen gegen höherklassige Gegner leider geschlagen geben. Am Ende scheidet die Gülser Mannschaft frühzeitig aus der Gruppenphase der Hallen-Rheinlandmeisterschaft aus, aber allein das Erreichen des Turniers war eine fantastische Leistung. Man darf auf eine vielversprechende Rückrunde in der Kreisklasse hoffen.



Zum ersten BSC-Wandertag seit mehr als 50 Jahren haben sich rund 50 Wanderfreunde auf dem Sportplatz getroffen. Bei herrlichem Sonnenschein ging es mit Kind und Kegel auf einen Spaziergang rund um Güls. Bei einer wohlverdienten Pause wurden die Wanderer mit gekühlten Getränken versorgt. Nach gut 2,5 Stunden sind alle wieder am Sportplatz angekommen und konnten sich im Vereinsheim mit einer Kartoffelsuppe stärken. Danach ließ man den Tag gemütlich ausklingen.

D1 erreicht Halbfinale der Futsal-Kreismeisterschaft

Als absoluter Außenseiter reiste die D1 zur Endrunde der Futsal Kreismeisterschaft nach Höhr-Grenzhausen. Mit dem FC Cosmos Koblenz, der JSG Untermosel und dem BSV Weißenthurm bildete man die sehr starke Gruppe A. Nach den drei Gruppenspielen stand man mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage gegen den späteren Turniersieger FC Cosmos, auf dem dritten Platz und zog in die Playoff Runde ein. Mit einem hochverdienten Sieg stand die Mannschaft dann im Halbfinale, es ging erneut gegen den FC Cosmos. Trotz schwindender Kräfte warf das Team noch einmal alles in die Waagschale, musste sich allerdings am Ende mit 3:0 geschlagen geben. Es war eine herausragende Leistung der Jugendlichen!

Für den BSC spielten: Christopher Ley, Emil Karbach, Aiden Berressem, Linus Hawa, Nick Wiechert und „Feli“ Kiefer. Trainer: Mortz Meyer, Co-Trainer: Alexander Hollmann



AH gewinnen Hallenturnier in Lahnstein

Die „Alte Herren“ des BSC Güls haben im Februar den 3. AH-Hallencup des SC 09 Lahnstein e. V. gewonnen! In einem spannenden Finale konnten sich am Ende die Alten Herren des BSC Güls knapp aber verdient gegen die AH Lahnstein Nord durchsetzen und sich damit erstmals zum Sieger des SC 09 AH-Hallencups krönen.

Fastenzeit

Während den 40 Tagen Fastenzeit, übt mancher sich in Enthaltbarkeit, besonders wenn das Körpergewicht, nicht mehr der Vorstellung entspricht.

So stehst du zu Hause unverhüllt, gegenüber deinem Spiegelbild, die Hüfte die einst schlank tailliert, nun mehrere Rettungsringe ziert, so wie beim Michelin Männchen Logo, das ist ein absolutes No-Go.

Sofort entsteht ein Abnehmplan, mit dem nachfolgenden Programm.

Ade Pommes mit Currywurst, rot-weiss, Alkohol kommt auf das Abstellgleis, Trinken hingegen ist sehr wichtig, Mineralwasser Medium ist hier richtig, auch Süßigkeiten die sind tabu, die Schnuckelkiste bleibt natürlich zu, an Stelle von Kuchen zum Dessert, gibt es nur Reiswaffeln zum Verzehr, aufstehen vom Sofa, es ruft der Sport, Bewegung ist das Zauberwort.

Das Stresshormon fängt an zu klagen, dass alles mutiert zum Hungerhaken, die Glückshormone seufzen, schade, zum Glückhormon gehört Schokolade.

Jetzt braucht es die richtige Balance, damit das Vorhaben eine Chance, der Kampf mit dem „Schweinehund“ beginnt, es wird sich zeigen wer gewinnt.

Volker Kasulke



Die St. Hubertus Schützengesellschaft Güls beim Königsschießen 1953/54. Schützenkönig damals wurde Ludwig Frank. Das Foto stammt aus dem Fundus von Adelheid Koch.

IHRE STEUERBERATER IN GÜLS, KOBLENZ & DER REGION



Müller & Buch
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Walter Müller
Steuerberater

Andrea Buch
Steuerberaterin

Joseph-Funken-Straße 27, 56070 Koblenz-Bubenheim
Tel. 0261 / 92 22 09-0

info@steuerberater-guels.de

www.steuerberater-guels.de

Gerne begrüßen wir Sie zu einem ersten Gespräch auf eine Tasse Kaffee!

Tel. 0261-42302
www.cafehahn.de

- 08.03. KAY RAY
- 09.03. LIVING THEORY
- 10.03. PURPLE RISING & JOURNEYE
- 11.03. ELTON & THE JOELS
- 12.03. WILLIAM WAHL
- 13.03. IRISH SPRING FESTIVAL
- 16.03. CHE SUDAKA
- 17.-18.03. REMODE
- 22.03. MARGIE KINSKY
- 24.03. HELDMASCHINE
- 26.03. JAYA THE CAT

OSTERVARIETÉ

29.03.2023
bis
10.04.2023

Festung Ehrenbreitstein

MIA.
09.03.2023

STILL COLLINS
10.03.2023

LARS REICHOW
14.04.2023

CHRISTIAN EHRING
16.04.2023

- 13.04. MRS. GREENBIRD
- 14.04. FATCAT
- 15.04. BOUNCE
- 16.04. COMEDY CLUB
- 20.04. MATHIAS TRETTER
- 21.04. BLUES CARAVAN
- 22.04. INTERSTELLAR OVERDRIVE
- 23.04. INGMAR STADELMANN
- 24.04. AKKORDEONALE
- 27.04. HENNES BENDER

BLÜTENFEST

- 28.04. DIE TOTEN ÄRZTE
- 29.04. PARTY ANIMALS BAND
- 30.04. SKY DYNAMO

AFTERSHOW PARTY MIT
DJ TORTY DE BANANA

Facebook und Instagram
facebook.com/cafehahn
@cafehahn_koblenz

TERMINE

- 05.03. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
- 06.03. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 07.03. Dienstag**
16-20 Uhr Blutspende des DRK
Turnhalle TV Güls
- 08.03. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 09.03. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
19.00 Uhr Infoabend CDU Güls „Leben und
Arbeiten auf dem afrik. Kontinent“
Weingut Lunnebach
- 10.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
- 13.03. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 15.03. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag „Frühlingsfest“
Pfarrbegegnungsstätte
18.00 Uhr Mittwochimpuls
Pfarrkirche St. Servatius
- 16.03. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 17.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
- 18.03. Samstag**
09.00 Uhr Dreck-Weg-Tag Heimatfreunde
Treffpunkt Eicherhalle
- 20.03. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 22.03. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 23.03. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 24.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße
15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte
19.00 Uhr Museumskino
Heimatmuseum Güls
- 25.03. Samstag**
11.00 Uhr Grüner (Müll-)Spaziergang
Treffpunkt Feuerwehrhaus
- 27.03. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 29.03. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit Messe
Pfarrbegegnungsstätte
- 30.03. Donnerstag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 31.03. Freitag**
15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
„Frühlings- und Ostermarkt“
Festplatz Gulisastraße
- 02.04. Sonntag**
10.00 Uhr Kinderkirche
Pfarrkirche St. Servatius
14.00 Uhr Ostereierschießen
St. Hubertus Schützen
Schützenhalle Güls
- 03.04. Montag**
16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte
- 05.04. Mittwoch**
13.15 Uhr TAFEL Ausgabe von Lebensmitteln
Pfarrbegegnungsstätte
- 06.04. Donnerstag**
14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte
- 07.04. Karfreitag**
- 09.04. Ostersonntag**
- 10.04. Ostermontag**
- 12.04. Mittwoch**
14.30 Uhr Seniorennachmittag mit
Sitztanztanz mit Annette Frick
Pfarrbegegnungsstätte

Interessantes vom Gölser Wochenmarkt

Der neue Gewürzwagen „Abgeschmeckt“

Heute wollen wir unseren neuen Gewürzhändler Lukas aus Bad Ems mit seinem tollen Gewürzwagen vorstellen. Wie wir ja schon berichtet haben, übernimmt Lukas den Part unseres alten Gewürzhändlerpaars von Produkten auf seinem Wagen, unzählige Einzelgewürze, vielfältige Gewürzmischungen, Kräuter, Tee, Safran, Muskatnüsse, Tonkabohnen, Salz und Pfeffer, Vanillestangen, Bonbons, geräucherte Knoblauchknollen und vieles andere mehr. Aber auch im Detail ist das Angebot umwerfend: Da gibt es nicht nur einfach ein Brotgewürz, sondern es gibt eine bayrische Variante, ein Brotgewürz „Hoher Norden“, ein Brotgewürz „Winter“ oder eine Gewürzmischung für Chili-Knoblauch-Brot - und das sind garantiert nicht alle Varianten. Direkt daneben liegen unzählige Gewürzmischungen für raffinierte Dips (Pepermint-Lemon-Dip, Tzatziki-Dip, Salsa-Dip „New Orleans“, Patatas Bravas-Dip, Meerrettich-Dip... um nur einige zu nennen), aber auch die Curry-Mischungen lassen erahnen, was man bisher alles versäumt hat: da gibt es Purple-Curry, Java-Curry, Curry Malabar, Lemon-Curry, Mango-Curry, Ananas-Curry, Thai-Curry, Curry Jaipur, Grüner Curry, Schwarz Curry „Sri Lanka“, Curry „Indisch“, Marokko-Curry, „La Kama“ u.v.a. Und sollte die Kundin und der Kunde nichts anfangen können mit den Begriffen Pul Biber, Chakalaka, Pauch Phoron, Ras el Hanout, Schawarma oder Baharat: Lukas erklärt es jedem freundlich, gerne und absolut kompetent. Und diese Kompetenz ist nicht nur theoretisch angelernt, sondern ganz praktisch erarbeitet: Lukas hat



in der Vergangenheit sozusagen als zweites Standbein Kochkurse geleitet und bietet auch aktuell an, in der Küche seiner Kundinnen und Kunden mit diesen und ihren Gästen ein besonderes Menü zu kochen. Daher weiß er ganz genau, was dabei herauskommt, wenn man seine Gewürze in der Küche verwendet und wird sicher dazu in der Lage sein, jede der Geschmacksnoten seiner Gäste einzeln zu kitzeln. Eine super Idee für die nächste Feier zu Hause mit lieben Freundinnen und Freunden. Natürlich verbürgt sich Lukas für die Qualität seiner Produkte, die grundsätzlich ohne Rieselhilfe, ohne Farbstoffe, ohne Konservierungsmittel und andere Zusatzstoffe produziert und abgefüllt werden. Manche der Gewürze bezieht er direkt bei den Produzenten, wie z.B. aus Indien oder verschiedene Pfeffersorten aus Pakistan und Indonesien. Bei den Verpackungen ist er gerade in der Umstellungsphase. Gerne würde er die bisherigen transparenten Tütchen durch Tüten aus Kartoffelstärke ersetzen, die zu 100% kompostierbar sind, aber dieses rein biologische Verpackungsmaterial ist leider nicht so transparent, so dass die Farben der Gewürze nicht mehr ungefiltert gesehen werden können, was vielen Kundinnen und Kunden nicht gefällt. Man könnte hier jetzt noch eine ganze Menge schreiben, aber seien wir ehrlich: eigentlich kann so ein Stand sich nur selbst vorstellen und mit seiner Qualität überzeugen. Und das tut unser Gewürzstand „Abgeschmeckt“ auf jeden Fall. Schon in den ersten Wochen hat er eine Menge Stammkundinnen und -kunden gewonnen, nicht zuletzt durch den aufmerksamen und immer gut gelaunten Standbetreiber Lukas. Aber am besten probieren Sie das Angebot einmal selbst und testen seine Kompetenz bei Ihrem nächsten Besuch auf unserem Gölser Wochenmarkt. Lukas erwartet Sie alle 14 Tage, also am 10. März und am 24. März und freut sich auf Sie.

Hans Ternes

Der CDU-Stammtisch „Historisches Güls“ geht den Namen unserer Straßen auf den Grund und stellt die Herkunft den Lesern des Gölser Blättches in einer Serie vor.

Gölser Straßennamen

Keltenring

Der „Keltenring“ ist eine der Straßen, die im Zuge der westlichen Erweiterung des Dorfes Mitte des 20. Jahrhundert angelegt und bebaut wurde. Ihr ursprünglicher Name war „Freiherr-vom-Stein-Straße“. Damit war sie benannt nach dem preußischen Staatsmann Heinrich Friedrich Karl Reichsfreiherr vom und zum Stein, welcher zusammen mit Karl August von Hardenberg im frühen 19. Jahrhundert den preußischen Staat modernisierte. Diese Entwicklungen sind auch als preußische Reformen oder Stein-Hardenbergsche Reformen bekannt.

Als Güls 1970 in die Stadt Koblenz eingemeindet wurde, gab es in Koblenz bereits eine „Steinstraße“ im Raental, sodass beschlossen wurde, die Gölser „Freiherr-vom-Stein-Straße“ in „Keltenring“ umzubenennen. Dies ist ein historisierender Name, der daran erinnern soll, dass in Güls Siedlungsfunde aus keltischer Zeit gemacht wurden. Damit reicht die Geschichte des Dorfes wohl bis in keltische Zeit zurück.

Lubentiusstraße

Die Lubentiusstraße wurde im frühen 20. Jahrhundert angelegt und bebaut. Ihr ursprünglicher Name war „Wilhelmstraße“. Der Name Wilhelm geht allerdings nicht auf den Kaiser, sondern auf den Gölser Wilhelm Hillesheim zurück. Dieser wurde 1889 in Güls geboren und erlernte den Zimmermannsberuf. Durch seine Arbeit erlangte er tiefe Fachkenntnisse im Gebiet der Baustatik, und war dadurch in der Nachkriegszeit beteiligt an der Restaurierung mehrerer Kirchen, wofür er 1956 das Bundesverdienstkreuz erhielt. Zudem war Wilhelm Hillesheim politisch tätig, zunächst für die Zentrumsparterie und später für die CDU, darunter auch als Abgeordneter im Kreistag des Kreises Koblenz. Als die heutige Lubentiusstraße angelegt und bebaut wurde, half er mit seinem Wissen mehreren Gölsern ehrenamtlich bei der Planung ihres Hausbaus. Zum Dank wurde vorgeschlagen, die neue Straße „Wilhelm-Hillesheim-Straße“ zu benennen, was dieser jedoch ablehnte. Stattdessen wurde sie „Wilhelmstraße“ genannt. 1976 verstarb Wilhelm Hillesheim.

Bereits sechs Jahre zuvor hatte man allerdings die „Wilhelmstraße“ im Zuge der Eingemeindung in die Stadt Koblenz umbenannt, da es in Lützel bereits eine Wilhelmstraße gab. Man entschied sich für „Lubentiusstraße“. Damit wird dem heiligen Lubentius gedacht, der wohl im 4. Jahrhundert n. Chr. an der Mosel und der Lahn für das junge Christentum wirkte und dort bis heute verehrt wird. In Dietkirchen an der Lahn gab es im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit das nach ihm benannte Stift St. Lubentius. Ob der heilige Lubentius auch in Güls wirkte, ist nicht bekannt.

Allerdings gibt es einen indirekten Bezug zu Güls: Im 14. Jahrhundert wurde ein gewisser Dietrich von Güls, der einem Koblenzer Adelsgeschlecht entsprang, Probst und Archidiakon des Stiftes St. Lubentius in Dietkirchen. Über Dietrich von Güls ist abseits der Wirkung im Stift nicht viel bekannt, allerdings besteht durch ihn zumindest eine indirekte Beziehung zwischen dem Dorf Güls und dem heiligen Lubentius.

13.04. Donnerstag

14.30 Uhr Kaffeenachmittag der AWO
AWO-Begegnungsstätte

16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte

14.04. Freitag

15-18 Uhr Gölser Wochenmarkt
Festplatz Gulisastraße

15.30 Uhr Sprechstunde Digitalbotschafter
AWO-Begegnungsstätte

17.04. Montag

16-18 Uhr Bücherei geöffnet
Pfarrbegegnungsstätte

ABFALL IN GÜLS



Güls 1 (Nord, einschl. Am Mühlbach)
Altpapier 23.03. / 14.04.
Gelber Sack 14.03. / 03.04.
Grünschnitt 31.03. / 06.05.

Güls 2 (Süd, einschl. Bisholder)
Altpapier 23.03. / 14.04.
Gelber Sack 14.03. / 03.04.
Grünschnitt 30.03. / 05.05.

Frische Plakette? bekommen Sie bei uns!

HU, AU, Schadengutachen, Bewertungen, Arbeitssicherheit und noch vieles mehr!

tü-ma

Mit Sicherheit Ihr Partner

brockmann
Kfz-Sachverständige



Auto Partner



Wir freuen uns auf Sie an unseren Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich und Kottenheim

02651-96000 / www.ing-brockmann.de

Gemeindebüro in der „alten Schule“

Gulisastraße 4 · 56072 Koblenz
Telefon: 0261 / 4 22 41

Ortsvorsteher: Hans-Peter Ackermann
Mobil: 0175 - 56 60 165
ortsvorsteher.guels@stadt.koblenz.de

Öffnungszeiten Sekretariat Anita Kirschner
Montag und Donnerstag: 14 - 16 Uhr
Mittwoch und Freitag: 9 - 11 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher
Montag: 16 - 17.30 Uhr
Mittwoch: 11 - 12 Uhr

IMPRESSUM:

Herausgeberin: Mareike Lang,
Pastor-Busenbender-Straße 28, 56072 Koblenz;
Redaktion und Gestaltung: Mareike Lang;
Auflage: 3.400 Exemplare, kostenlose Verteilung
monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und
Bisholder. Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht
anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit
der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr über-
nommen. Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007. Ge-
zeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Heraus-
gebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
des Herausgebers. Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.